

Im Wettbewerb um mehr Energie

Hess Wart
Trattendorfer
ff: «** 5»

Ende des vergangenen Jahres berieten die Delegierten der Parteiorganisation im VEB Kraftwerke „Artur Becker“ in Spremberg-Trattendorf anlässlich der Partei wählen die vor den Genossen stehenden Aufgaben. Der Volkswirtschaftsplan 1974, so stellte der Bericht der Leitung fest, ist ein Plan höherer Kontinuität und Stabilität der volkswirtschaftlichen Entwicklung. Die Trattendorfer Genossen leiteten für ihre politische Arbeit daraus die Schlußfolgerung ab, jederzeit dem Auftrag unserer Republik, die stabile Versorgung mit Elektroenergie zu sichern, gerecht zu werden.

Die Parteileitung konnte in ihrem Bericht an die Delegiertenkonferenz feststellen, daß die Werktätigen des Betriebes ihre im sozialistischen Wettbewerb 1973 übernommenen Verpflichtungen in Ehren erfüllt haben. Die Parteiorganisation kann also mit einer guten Bilanz ihre Delegierten zur Kreisdelegiertenkonferenz der Partei entsenden. Durch Aufdeckung der vorhandenen Reserven, durch Wettfeiern um höchste Leistungen, durch sparsamen Umgang mit Arbeitszeit, rationellen Rohstoffeinsatz und Kampf um niedrige Kosten haben die Kraftwerker den Staatsplan 1973 um 33 Prozent überbieten können.

Den entscheidenden Anteil daran haben die in den zehn APO und 28 Parteigruppen organi-

sierten Genossen. Sie machten den sozialistischen Wettbewerb mit zu ihrer eigenen Sache. Durch ihr persönliches Beispiel trugen sie dazu bei, daß der Wettbewerb mit der höchsten Intensität geführt wird. Wir wollen, der Forderung des Genossen Paul Verner auf der 11. ZK-Tagung entsprechend, den Schwung und den Elan der Parteiwahlen dazu nutzen, durch wirkungsvolle politische Massenarbeit unserer Parteiorganisation die Initiativen der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb vor allem auf die konsequente Erfüllung der qualitativen Kennziffern des Volkswirtschaftsplanes zu richten.

Wahlversammlungen mit hoher Beteiligung

Auch für den sozialistischen Wettbewerb des Jahres 1974 hat die Parteileitung darauf orientiert, im Wettbewerb ein politisches Kriterium zu sehen. Ein höheres und vor allem stabiles Energieangebot, so erläutern die Genossen den Werktätigen in zahlreichen persönlichen Gesprächen immer wieder, stärkt unsere eigene Volkswirtschaft und die sozialistische Staatengemeinschaft, weil Trattendorfer Strom auch in das Energieverbundnetz der sozialistischen Länder fließt.

Die Gewerkschaftsvertrauensleute der Karl-Marx-Städter Rudolf-Harlaß-Gießerei konnten eine stolze Bilanz über die Planerfüllung des vergangenen Jahres ziehen. Allein bis Ende November 1973 wurden dem Maschinenbau für etwa eine Million Mark mehr Gußerzeugnisse zur Verfügung gestellt. Unser Bild: Schmelztechnologie Rainer Kunz prüft beim Abstich die Eisentemperatur mit dem Farbpyrometer.

Foto: ZB/Thieme

